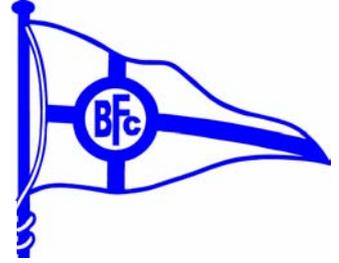


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 39 Sep - Okt 2015



Dreifach-Erfolg beim Jugendfischerstechen 2015

In dieser Ausgabe zu lesen:

Kanuten dominieren Jugendfischerstechen	3
Kein Bericht über Wildalpen?	5
Ausschreibung WW-Abpaddeln	10
Wichtige Ansprechpartner im BFC	12
Veranstaltungen und Termine	13
Halloween-Party	14
Kanadier-Anfängerkurs	15
Sommerferien - Zeit für Kanukurse!	17
Sommer, Sonne, SUP-Yoga	19
Die Härtesten unter der Sonne	20
Strick- und Häkelrunde	22
Terminkalender Oktober - Dezember 2015	23

Es zwickt hier und da??

Die Muskeln und Gelenke sollen auch im Herbst/Winter trainiert werden?

Am Dienstag, 06. Oktober 2015 startet Regina Fichtner wieder mit

Gymnastik für Alle

in der Luitpoldschule Bamberg, Memmelsdorfer Straße, von 18.00 - 19.30 Uhr

Mitmachen lohnt sich, das Training ist "sanft aber trotzdem wirkungsvoll"

Titelbild (Karin Neubauer):

Die erfolgreichen Jugendfischerstecher des BFC

von links: Mario Kirschner (3.), Sven Neubauer (1.), Daniele Soriano (2.)

Kanuten dominieren Jugendfischerstechen 2015

Beim diesjährigen Jugendfischerstechen anlässlich der Sandkerwa trat der Bamberger Faltboot-Club e.V. (BFC) mit vier Sportlern und erstmals auch mit einer Sportlerin an.



Gleich im ersten Kampf mussten zwei Kanuten gegeneinander antreten und Florian Thiele verlor durch dreimaliges Zurücktreten in den Schelch gegen Sven Neubauer. Mario Kirschner und Daniele Soriano setzten sich klar gegen ihre Erstrundengegner durch.

Als Zwischenprogramm gab es zur 65. Sandkerwa auch ein Mädchen-Fischerstechen. Drei Starterinnen kämpften um die Plätze. Mirjam Kirschner forderte ihrer Gegnerin

von der SG Bamberg alles ab, ein Kampf über deutlich mehr als 10 Minuten zeigte die Ausgeglichenheit der beiden Mädchen. Letztlich erkämpfte sich Mirjam wohlverdient den zweiten Platz.

Die Jungs, die mit nur einem Training auf Stand-up-Boards in den Wettkampf gegangen waren, schickten einen nach dem anderen ins Wasser.

Bald war klar, dass es zwei Halbfinal-Kämpfe mit drei Kanuten geben würde!

Das Finale gewann Sven Neubauer gegen seinen Teamkollegen Daniele Soriano, das Kleine Finale bestritt Mario Kirschner gegen einen Jugendlichen des Domchors und gewann!

Damit war der Dreifacherfolg des BFC perfekt! Gemeinsam freuten sich die Fünf über die schönen Pokale, die von der Sparkasse Bamberg gestiftet wurden, die Sachpreise und das traditionelle Essen bei der Fischer- und Schifferzunft.

Gerne werden die Kanuten im nächsten Jahr wieder antreten, dann hoffentlich auch mit Startern beim Schülerfischerstechen.



Karin Neubauer

Fotos: Harald Thiele, Karin Neubauer





Kein Bericht über Wildalpen?

Das Paddelblatt kommt, die Ausgabe Juli-August. Super, denke ich. Es gibt dieses mal wieder viel Spaßiges zu lesen. Vom Slalom sowieso, vom Sommerfest und von der Feierabend-Wildwasser-Familien-Pfingstfahrt nach Wildalpen. Ich blättere gleich einmal nach.

Und was soll ich sagen, kein Bericht von Wildalpen, keine Fotos, gar nichts.

Nichts darüber, dass es gegossen hat, wie aus Kübeln, als wir am Samstag ankommen, in Österreich, im Niemandsland. Dabei haben wir es gewusst. „In Wildalpen regnet es IMMER. Is' für jeden was dabei. Die Salza ist TOTAL SCHÖN, fast wie die So a. Und das ganze Jahr wassersicher. Der Wildwasserklassiker in den Alpen! Früher waren wir da IMMER“. Aha. Stimmt. Aber leider nur fast. Wasser gibt es reichlich. Im Fluss und daneben auch. Von der klaren, türkisblauen So a-Farbe, auf die ich so stehe, ist nichts zu erahnen. Direkt am Zeltplatz schießt ein graues Gewässer vorbei. Weil es gießt wie aus Kübeln und eklig und kalt ist versuchen Viele, in den Apartments unterzukommen. Nur die ganz Harten, diejenigen, die den Spirit und das Outdoorleben der Kuschelgruppe vorziehen, die sind natürlich auf der Wiese, in Zelt und Bus zuhause.



Keiner schreibt darüber, wie wir gemütlich am zweiten oder dritten Abend im schönen großen Gemeinschaftsraum der neuen Apartments zusammensitzen und Tränen lachen, nach leckerem Essen, schmackhaften Weinen und

Paartherapien. Niemand berichtet, wie Karin in die Runde fragt wer Lust hat einen Bericht zu verfassen und keine(r) zuckt. Kati und Regine nicht, obwohl die Beiden es bestimmt gut machen würden, nicht Geli, Norbert, Beate, Nobs, Nele oder Roger, Thomas 1, 2 und 3 oder Barbara, der eine Stefan nicht, der andere auch nicht, Sabine hat erst etwas geschrieben, Matthias, Martin und Guido sind gerade nicht da und Geli und ich sowieso nicht. Wie wir überlegen ob Christa etwas verfassen würde, denn sie kommt noch nach, oder die Kinder? Die Kinder sind immer eine Bank. Davon gibt es auch einige. Christian, Sonja, Sven, Ferdinand, Lilli, Johanna und Helene. Helene ist zu klein, aber Mirijam und Mario, die haben Potential.

Es hätte so viel zu erzählen gegeben, von dem beschaulichen Tal und der steirischen Salza. Davon, dass wir dann doch gleich am Sonntag bei Hochwasser die Strecke ab Klausgraben gepaddelt sind, die normalerweise kaum wildes Wasser bietet, aber bei der Strömung ordentlich Spaß macht. Und landschaftlich ist es ein Fünfer, mindestens. Wie uns später der Abschnitt ab Prescina-Klause bis zum Campingplatz zum Jubeln bringt, weil die „Hochhauswelle“ kurz vor Wildalpen dann doch recht überraschend kommt und sich vor uns, in der flotten Wildwasserstrecke, plötzlich meterhoch aufbaut. Darüber, wie unsere Profis auf dem unteren Salza-Abschnitt ab Fachwerk voll auf ihre Kosten kommen. Wie sie bei ihren Berichten vom tosenden Wasser in der Schlucht glänzende Augen haben und uns mit ihren Geschichten von Unterspülungen und Abfällen ordentlich Ehrfurcht einflößen.



Sowie darüber, wie wir uns jeden Tag steigern und uns immer weiter den Fluß hinunter arbeiten. Und wie die Sonne doch noch für uns scheint.



Ich hätte gerne gelesen, dass es nach dem verregneten Anfang schließlich wieder eine wunderschöne Fahrt gewesen ist. Dass es eigentlich ganz gut war, dass für die Woche schlechtes Wetter vorhergesagt war, weil wir dadurch den Naturfreunde-Campingplatz fast für uns hatten und auch, dass das Wasser nach dem Dauerregen jeden Tag ein bisschen klarer und schöner wurde. Es wäre gut gewesen, wenn über unsere Schwimmer in der Slalomstrecke in Wildalpen

berichtet worden wäre, die glücklicherweise unspektakulär verlaufen sind und wenn jemand erzählt hätte, dass sich alle, auch unsere Newbies, in den



Individuelle Beratung für
Generationen seit Generationen.
Die Sparkassen Altersvorsorge.

 Sparkasse
Bamberg

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bamberg.de. Wir engagieren uns gerne für Sie!

STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

**Trockenbau
Putz- und Stuck
Beton-erhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau**

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

schwierigeren Abschnitten gut behauptet haben. Ich hätte es wirklich gut gefunden, wenn jemand darüber geschrieben hätte, wie schön es mitten in Österreich ist, in dem Tal um das der Massentourismus noch einen kleinen Bogen macht. Darüber, dass die Helliwelli, die Surfwelle direkt am Campingplatz, uns viel Spaß gebracht hat und uns in der



zweiten Wochenhälfte spätnachmittags zum zuschauen und paddeln angezogen hat. Die Helliwelli in Bamberg - das wär's. Wie wir dem Regen zum Trotz unser Lagerfeuer entfacht haben, wie jeder beim Wandern, Waldsaunieren, Radfahren, Treppenbacheln, Blumen pflücken, Smoothy mixen, Whiskey und

Reste vertilgen, beim Grillen und chillen voll auf seine Kosten gekommen ist. Und letztlich darüber, wie gerne wir wiederkommen wollen, nicht nächstes Jahr, aber alle paar Jahre wieder. Schade, dass das nirgendwo gestanden ist.

Marion



Fotos:
Stefan Leimeister,
Karin Neubauer







Referat Wildwasser

WW – Abpaddeln Inn u. Nebenflüsse



Kurzbeschreibung:

Gepaddelt werden hauptsächlich Abschnitte auf dem Inn und der Ötz zwischen WW II und WW IV (z.B. Imster Schlucht, Untere Ötz, Obere Ötz, weitere Nebenflüsse nach Absprache). Auswahl der Strecken nach Teilnehmern und Wasserstand (Ausweichbäche vorhanden).

Teilnahmevoraussetzung:

Erfahrung mit Wildwasser II - IV

Alter:

ab 16 Jahre bzw. nach Abstimmung mit EZB

Vorbesprechung: *bei Bedarf – nach Absprache*

Wer an der Vorbesprechung nicht teilnimmt, sollte vorher anrufen und muss sich nachher selbst informieren!

Abfahrt:

Do. 01. o. Fr. 02.10.2015 am BFC, nach Absprache

Rückfahrt:

So. 04.10.2015, nachmittags

Mit:

organisiert durch Teilnehmer - mit eigenen PKW/Fahrgemeinschaften u./o. Vereinsbus nach Absprache

Beschreibung:

DKV Führer für Österreich und <http://www.kajaktour.de/>

Ausrüstung

*WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.
Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste
Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe, Wurfsack, ...)*



Übernachtung:

*in eigenen Zelten / Wohnwagen
auf der Raftingalm Haiming -
Schlaflager im Mehrbettzimmer*

Essen:

*Selbstverpflegung (öffentl.
Gaststätten)*

Anmeldung:

bis spätestens So 13.09.2015

Café · Bistro · Biergarten

Das

Faltboot

am
ERBA-Park



WIR HABEN AUCH
HERBST UND WINTER
GEÖFFNET (ab 16 Uhr)

Sonn- und Feiertags ab 10.00 Uhr, Montag – Ruhetag

★ **Spanferkel – Essen** ★

01. bis 04. Oktober 2015

Ofenfrisches Spanferkel
mit Sauerkraut und Klobß

★ **Wild-Wochen** ★

13. bis 18. Oktober 2015

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

VORSCHAU:

24. Dezember 2015

von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet



Das Faltboot am ERBA-Park.

Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | Tel. 09 51-96 83 86 09 | www.dasfaltboot.de

Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2015:

Montag – Ruhetag; Dienstag bis Samstag 16.00 bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.00 bis 23.00 Uhr

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150 Tel. 0951 68624
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Stlv. Vors. Geschäfts- /Schriftführung Stefan Leimeister	0171 8077768
Stlv. Vors. Finanzen/Öffentlichkeitsarb. Karin Neubauer	09503 502810
Stlv. Vors. Breitensport Stefan Dittmar	0179 1107026
Stlv. Vors. Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referentin Jugend Dr. Ingrid Löffler-Soriano	09547 872338
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Matthias Veth (komm.)	0151 20747402
Referent Kanuslalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Canadiersport Dr. Roger Horch	0157 87571866
Referent Stand-Up-Paddling Gerhard Loch	0951 1339847
Referent Drachenboot/Rennsport Jürgen Hoh	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0951 5190167
Referent Bootshaus Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Susanne Adelhardt	0951 23689

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Nov - Dez ist am 10.11.2015!

Veranstaltungen und Termine

- 02. - 04.10. Kanuslalom in München, Bay. Meisterschaft
- 02. - 04.10. WW-Abpaddeln am Inn
- 06.10. Start Gymnastik in Luitpoldschule
- 06.10. Hauptausschuss-Sitzung
- 10.10. Strick- und Häkelrunde
- 31.10. Halloween-Party rund um die Feuerschale

Bitte vormerken!

Vorweihnachtliche Feier

mit Besuch des Nikolaus
am Sonntag, 06. Dezember 2015
ab 16 Uhr im FALTBOOT

Das Veranstaltungsteam und die Vorstandschaft
freuen sich auf rege Teilnahme und einen schönen
gemütlichen Nachmittag und Abend

*„LICHTHÖFE“
21. Nov. von 18 bis 22 Uhr:
Im Innenhof bei Feuer
und Kerzen bieten wir
duftende, warme
italienische Gerichte und
natürlich viel Wein.*



Francesca von Beust-Luti

VINO E CAMINO
ITALIENISCHE WEINE

VINO E CAMINO · Mittelstraße 7 · Bamberg · Tel. 0160 94968053 · www.vinoecamino.de
Mittwoch 14 - 18 Uhr und Freitag 18 - 22.30 Uhr sowie gerne nach Vereinbarung

Hexen, Geister, Monster sind los!!

Herzliche Einladung zu unserer

A Halloween-themed poster for a party. The background is a dark, spooky forest at night with a full moon, a gallows, and a fence. In the foreground, there are several jack-o'-lanterns, some glowing. The title 'Halloween Party' is written in large, red, stylized letters. Below the title, the event details are listed in white text. At the bottom, the name of the club is written in red.

Halloween Party

**AM 31.10.2015 UM 19:00 BEIM
BAMBERGER FALTBOOT-CLUB**

-  **MASKENPFLICHT**
-  **GETRÄNKE SIND VORHANDEN**
-  **MITBRING-BUFFET**

Bamberger Faltfoot-Club

... rund um den Pavillon ist Gruseln angesagt!

Kanadier Anfängerkurs

Immer wenn ich Cornelia in ihrem Kanadier mit so viel Freude am Rathaus hab fahren sehen, dachte ich mir "wie geht das denn wohl?? Das würde ich auch gerne mal ausprobieren".

Also habe ich mich zum Anfängerkurs angemeldet...Da ich die einzige Probandin war, standen mir vier verschiedene Kanadier zur Verfügung. Bei herrlichem Wetter haben wir viele Stunden auf dem Wasser verbracht und ich habe mit unheimlich viel Spaß versucht den Kanadier unter Kontrolle zu bringen. Geradeaus fahren, Umkippen trotz festgeschnallter Beine, vorderer und hinterer Bogenschlag, Aufkanten, diverse Ziehschläge,...viele neue Begriffe, Techniken, und Bewegungen habe ich an diesem Tag gelernt (Ganzkörpermuskelkater mit inbegriffen;)). Dank der geduldigen Erklärungen und Tipps von Cornelia hat die ganze Sache am Ende des Tages schon recht gut geklappt.

Mir jedenfalls hat´s riesig viel Spaß und Lust auf mehr gemacht!! Vielleicht hat beim nächsten Mal ja noch Jemand Lust mit zu machen - es lohnt sich!!!

Birthe Schulz

Fotos: Cornelia Horch



Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de



Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Tel/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

Sommerferien - Zeit für Kanukurse!

... unter diesem Motto finden seit Jahren unter Regie des Ferienprogramms der Stadt Bamberg Kurse beim BFC statt.

In diesem Jahr waren die vorhandenen Plätze für die beiden Termine innerhalb eines Tages ausgebucht, die Wartelisten ewig lang. Einerseits eine tolle Bestätigung für uns, andererseits eine Enttäuschung für die Kids, die nicht zum Zug gekommen sind.

Was also tun?

Stefan Dittmar schickte ein, zwei Aufrufe an den Übungsleiter-Verteiler und die Slalomjugend und bat um weitere Helfer, damit die Teilnehmerzahl erhöht werden konnte.

Schließlich fand sich ein junges Team aus Christof, Florian und Josh, die bereit waren, beide Kurse zu betreuen. Das heißt, von Montag bis Freitag von 13.00 bis 20.30 Uhr, fast ohne Pause Kajakkurs halten! Hut ab vor so viel Engagement und Energie, zumal das Wetter eigentlich traumhaft (nur Sonne, tropische Temperaturen), aber auch sehr anstrengend war.

Ich habe die Gruppen bei der Abschlussfahrt am Freitag mit dem Drachenboot zur Insel erlebt - jeweils zwanzig Kanusport-begeisterte Kids, die sich am und im Wasser sichtlich wohl fühlten und eine erlebnisreiche Sportwoche hinter sich hatten.

Großer Dank an das Team - das ausgezahlte Honorar habt ihr euch wirklich verdient!

nk (Text und Foto)



...Ihr starkes Team
rund ums BAD !



WM GmbH
werner
merklein

sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050
fax 09 51 / 30 93 051

Eugen Koch
GmbH

**EINRICHTUNGSWERKSTATT
FÜR IDEEN IN HOLZ**

www.EUGEN-KOCH.de

Sommer, Sonne, SUP-Yoga

... so hatte ich mir das ja eigentlich vorgestellt, aber schön wär's! Statt dessen: knapp 20° C und ein kühler Wind - und das Mitte Juni!! Also rein in den langen Neo und das langärmelige Shirt, und schnell noch gedacht „bloß nicht ins Wasser fallen ...“

Ehrlich gesagt: etwas mulmig war's uns schon, als wir, vier Frauen „im besten Alter“, zum ersten Mal die Bretter in Augenschein nahmen, auf denen wir Yoga machen sollten/wollten. Verdammt schmal sahen die aus und bestimmt sehr kippelig... Aber was hatten wir eigentlich erwartet? Vielleicht innere Balance, die absolute Ruhe auf der „eigenen Insel“, die beruhigende Wirkung des Wassers, das sanfte Schaukeln der Wellen und die frische Luft? - so toll hatten es Susanne Wanke und Gerhard Loch in der Ausschreibung formuliert.

Los ging's erst mal mit Warmpaddeln bei dichtem Schiffsverkehr - gar nicht sooo einfach! Aber bald wurden wir mutiger und mussten nicht mehr bei jeder Welle auf alle Viere. Wir suchten uns einen ruhigen, strömungsfreien Platz auf dem Wasser und dehnten und streckten unsere büromüden Muskeln nach Susannes Anweisungen in (fast) alle Richtungen. Am schönsten fand ich persönlich die abschließende sanft schaukelnde Entspannung im Liegen, über mir das leuchtend grüne Blätterdach der Uferbäume. Trotzdem erstaunlich, wie viel Muskelkater ich in den Füßen hatte! Wohl vom ständigen „Festkrallen“ und Austarieren?

Eine, zwei, drei Wochen später war alles schon viel einfacher, wir standen alle viel lockerer auf dem Board. Und das, obwohl einige von uns noch kaum SUP-Erfahrung hatten! Wir übten nun Vor- und Rückbeugen, den Hund, die Kobra und den Sonnengruß. Susanne führte uns systematisch und mit Spaß an anspruchsvollere Haltungen heran. Herrlich, zu spüren, dass selbst der „Held“, eine Yogahaltung, bei der die Füße asymmetrisch stehen, jedesmal leichter ging! Dazu die Sonne, der inzwischen warme Wind - und natürlich die neugierigen Fragen der Spaziergänger am Ufer. Aber vielleicht sind die ja dann bei Susannes nächstem SUP-Yoga-Kurs mit dabei.

Übrigens ist niemand beim Yoga-Üben gekentert! Ärgerlich war nur, dass wir beim letzten Termin zu wenig Bretter hatten, weil sie jemand spontan „ausgeliehen“ hatte. Inzwischen sollte bekannt sein, dass das Ausleihen von Material aus der Schulboothalle vorher rechtzeitig beim Zuständigen angemeldet werden muss.



Barbara Scholz (Text und Foto)

Die Härtesten unter der Sonne

Am 12. September war es wieder soweit, der legendäre Red Bull Dolomitenmann, deklariert als der „Härteste Teambewerb der Welt“, „Die inoffizielle Weltmeisterschaft im Extremsport“, fand zum 28. Mal in Lienz statt. Mit dabei der Bamberger Kanuslalom- und Wildwasserfahrer, Jesko Rieger, der nun schon zum vierten Mal mit seinem Team „Radsportszene.at“ am Bewerb teilgenommen hat.

Beim Dolomitenmann kämpfen vier Männer, Bergläufer, Paragleiter, Mountainbiker und Kajakfahrer um den Titel des Härtesten unter der Sonne. Der Bergläufer eröffnet im Massenstart den Wettkampf. Er kämpft sich über 2000 Höhenmeter und 12 Kilometer den Berg hinauf, bis auf 2441m. Hier findet die Übergabe an den Paragleiter statt, nach dem schnellen Handschlag sind zwei Flugstrecken und



mehrere Laufpassagen zu bewältigen. Mit voller Montur folgt nach der Landung im Dolomitenstadion ein kurzer Sprint bis zur Übergabe an den Mountainbiker. Seine Strecke führt 17,4 km über Stock und Stein, mit mehreren Tragepassagen hoch zum Hochsteinkreuz. Über die Skipiste der Weltcupabfahrt geht es hinab ins Tal, Richtung Sportplatz Leisach, wo die Übergabe an den Kajakfahrer stattfindet. Nicht nur mehrere Laufpassagen, schwimmende Durchquerungen und



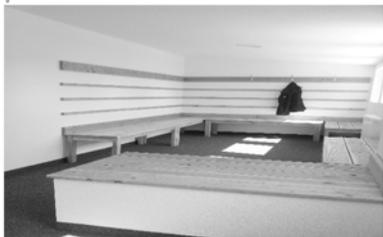
ein Slalom verlangen dem Kajakfahrer so einiges ab, sondern auch zahlreiche Aufwärtspassagen und ein sieben Meter hoher Sprung. Am Ende folgt eine lange Flussaufpassage mit der anschließenden Laufstrecke über 600m auf den Lienz Hauptplatz. Angefeuert von tausenden Zuschauern geht es nach rund vier Stunden gesamter Wettkampfdauer für die ersten Kajakfahrer ins Ziel, wo sie vom restlichen Team in Empfang genommen werden.

Das Team „Radsportszene.at“ bestehend aus dem Bergläufer Andreas Englbrecht, Paragleiter Gerald Weixelbaumer, Mountainbiker Markus Preiss und Kajakfahrer Jesko Rieger konnte sich nach rund 4 Stunden und 45 Minuten über den 18. Platz freuen. In der Profiwertung konnten sie sich sogar auf den 14. Platz schlagen. Jesko Rieger kämpfte sich nach einer Fahrzeit von 37,51 Minuten auf den 16. Platz in der Einzelwertung.

Jesko Rieger (Text und Fotos)



...der dübel dienst hilft!



Martin Langhans
Maria-Ward-Str. 76
96047 Bamberg



[http:// der-duebel-dienst.de](http://der-duebel-dienst.de)

mobil: 0176-61286547

email: derduebeldienst@web.de

Montagen Möbel Gartenhäuser...



Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb

Schreinerei
Eichhorn

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

www.schreinerei-eichhorn.de

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

Zu guter Letzt ...

Strick- und Häkelrunde

startet in die neue "Saison"

Susi steht am Samstag, 10. Oktober ab 14 Uhr
im Jugendraum wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Anfänger herzlich willkommen, Profis ebenso!
Die neuesten Trends mit Wolle warten auf euch.



© Knochel / myelkings99 | Frank

NEUERÖFFNUNG

APART HOTEL
BAMBERG · GARTENSTADT

Stauffenbergstr. 86 | 96052 Bamberg
www.aparthotel-bamberg.de

Hotel
Am Brauerei-Dreieck

Holzgartenstr. 12 | 96050 Bamberg
www.hotel-am-brauerei-dreieck.de

Hotel
Am Blumenhaus

Amalienstr. 1 | 96047 Bamberg
www.hotel-am-blumenhaus.de

Zum Goldenen Anker
Hotel • Tagungen • Eventgastronomie

Untere Sandstr. 73 | 96049 Bamberg
www.goldener-anker-bamberg.de

Ferienhaus
Kamm8

Kammstr. 8 | 96052 Bamberg
www.kamm8.de

Information & Reservierung: Tel. 09 51 - 20 80 225 | www.cadohotelgmbh.de

BFC Jahresübersicht 2015

Stand: 22.09.2015

OKTOBER				NOVEMBER				DEZEMBER			
1	do			1	so			1	di		
2	fr	Abpaddeln Inn	Slalom	2	mo			2	mi		
3	sa	Peter F.	München	3	di			3	do		
4	so	(Bus)	(Bus)	4	mi			4	fr		
5	mo			5	do			5	sa		
6	di	HA-Sitzung		6	fr			6	so	Nikolausfeier	
7	mi			7	sa			7	mo		
8	do			8	so			8	di		
9	fr			9	mo			9	mi		
10	sa	Strick- undHäckelrunde		10	di			10	do		
11	so			11	mi			11	fr		
12	mo			12	do			12	sa		
13	di			13	fr			13	so		
14	mi			14	sa			14	mo		
15	do			15	so			15	di		
16	fr			16	mo			16	mi		
17	sa			17	di			17	do		
18	so			18	mi			18	fr		
19	mo			19	do			19	sa		
20	di			20	fr			20	so		
21	mi			21	sa			21	mo		
22	do			22	so			22	di		
23	fr			23	mo			23	mi		
24	sa			24	di			24	do		
25	so			25	mi			25	fr		
26	mo			26	do			26	sa		
27	di			27	fr			27	so		
28	mi			28	sa			28	mo		
29	do			29	so			29	di		
30	fr			30	mo			30	mi		
31	sa	Halloween Party						31	do		

Alle
Canadier
Familie

Jugend
Slalom
SUP

Übungsleiter
Wanderfahrer
Wildwasser

